

Grüne Haushaltsberatungen 2020

Der Bundeshaushalt 2020 steht unter besonderer Beobachtungen. Die Erwartungen sind angesichts der Klimakrise und der abflachenden Konjunktur hoch. Auch stehen wir selbst unter größerer Beobachtung aufgrund guter Umfragewerte. Die Grüne Bundestagsfraktion wird in den Beratungen ihre politischen Konzepte und Alternativen konzentriert darstellen und deren Umsetzbarkeit untermauern. Um mit den Grünen Vorschlägen politisch und medial durchzudringen, bedarf es klarer Prioritäten und eines gemeinsamen Vorgehens.

Die Federführung für Grüne Haushaltspolitik liegt bei der Arbeitsgruppe Haushalt und beim Vorstand, aber auch die Gesamtfraktion trägt große Verantwortung. Gute Haushaltsverhandlungen zeichnen sich vor allem durch ein abgestimmtes Auftreten, gute Projekte mit Neuigkeitswert, eine solide Gegenfinanzierung und gezielte, klare Botschaften aus.

- Wir führen **politische Haushaltsverhandlungen**. Das heißt, wir zeigen unsere **Alternativen** zur Bundesregierung und setzen grüne Botschaften, auch in den Einzelplänen. Dabei ist ein klarer Fokus wichtig. Häufig ist weniger mehr.
- Wir wollen für jedes Politikfeld unsere Haushaltsvorschläge mit möglichst **konkreten Projekten** untermauern und auf diese Projekte fokussieren. Grüne Haushaltspolitik eröffnet **Räume für Neues**. Wir wollen gestalten, neue grüne politische Projekte und Ideen fördern und mithelfen, sie zu realisieren.
- Wir wollen **Prioritäten** setzen: Ausgaben, welche nachhaltig, gerecht und zukunftsfähig sind, haben Vorrang (Rendite für die Zukunft). Die Kürzung und mittelfristig die Streichung aller nicht nachhaltigen und zukunftsfähigen Ausgaben und die Umwidmung dieser frei werdenden Mittel ist das politische Gebot der Stunde. Das Umschichten von Haushaltsmitteln zur Finanzierung zukunftsfähiger Projekte ist ein wichtiges Instrument.
- Wir wollen die Effizienz beim Einsatz staatlicher Mittel strenger kontrollieren. Wir wollen das **Controlling**, gerade auch bei Großprojekten ausbauen. **Good Governance**, Transparenz, Geschlechtergerechtigkeit und Beteiligung sind für uns zentrale Ziele im Haushalt.
- Zur Finanzierung unserer Konzepte setzen wir auf einen **systematischen Subventionsabbau, strukturelle Reformen, konsequente Ausgabenkürzungen und Einnahmeverbesserungen**. Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase nutzen wir auch neue Staatsanleihen zur Finanzierung von Investitionen.
- Sämtliche Ausgaben des Bundes, besonders Zuschüsse und Förderungen, stehen unter dem Gebot vollständiger **Transparenz**. Nur durch Transparenz kann Haushaltspolitik Bürger*innenfreundlich sein. Nur durch Transparenz lassen sich bestehende Schwachstellen in der Ausgabenpolitik erkennen.

Verfahren Grüne Haushaltsberatungen 2020

Kalenderwoche 35	Klausur der AG Haushalt
09. September (Fraktionssitzung)	Einstieg in die 1. Lesung (Haushaltswoche)
10.-13. September	1. Lesung Haushalt 2020
Ab 11. September	Treffen mit den Facharbeitsgruppen
Ab 24. September	Gang durch die AKs: Jeweils Vorstellung der wichtigsten Botschaften des AKs und Debatte um die Botschaften mitsamt deren Finanzierung
20. September	Klimakabinett (Erst danach wird der Wirtschaftsplan des EKF durch die BuReg erstellt)
24. September	Treffen mit AG-Finzen zum Austausch über Einnahmen
11. Oktober	Anmeldeschluss für Haushaltsanträge
Kalenderwochen 42 - 43	interne Abstimmung innerhalb AG Haushalt und Vorstand
14. November	Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses
15. November	Bundespressekonferenz und politische Bewertung der Bereinigungssitzung für die Fraktion
25. November	Fraktionssitzung zur 2./3. Lesung (Haushaltswoche)
26.-29. November	2./3. Lesung Haushalt 2020 mit grünen Antrag im Plenum